



# Sammlung Theaterzettel

## Der Vampir.

**Marschner, Heinrich**

**1890-02-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# MANNHEIM.

100

Großherzoglich Badisches

Kof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



86. Vorstellung

den 26. Februar 1890

Abonnement A.

## Der Vampyr.

Romantische Oper in 4 Abtheilungen, nach Byron's Erzählung bearbeitet von W. A. Wohlbrück.  
Musik von Heinrich Marschner.

Sir Humphry, Laird von Davenant	Herr Möbinger.	Emmy, seine Tochter, Dibbins Braut	Fräul. Sorger.
Malvina, seine Tochter	Fräul. Mohor.	Tom's Blunt	Herr Hilbebrandt.
Edgar Aubry verwandt mit dem Hause Davenant	Herr Erl.	James Gadshill	Herr Böller.
Lord Ruthwen	Herr Reibl.	Richard Scrop	Herr Peters.
Sir Berkley	Herr Starke.	Robert Green	Herr Bucha.
Janthe, seine Tochter	Fräul. Prohaska.	Suse, Blunt's Frau	Frau Seubert.
Georg Dibbin in Davenant's Diensten	Herr Grahl.	Ein Diener	Herr Strubel.
John Perth, Kretwarter auf dem Gute des Earl von Marsden	Herr Eichrodt.	Ein Landmädchen	Fräul. Schubert.
		Der Meister des Abgrunds	Herr Bauer.

Landleute von Marsden

Herren und Damen als Hochzeitsgäste. Diener des Laird von Davenant. Jäger und Diener des Sir Berkley. Landleute von Davenant. Landleute von Marsden. Heren und Geister.

Ort der Handlung: Schottland. Zeit: 17. Jahrhundert.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

### Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	— .90 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— "	Gallerie	— .50 "
Stehplätze im Parquet	2.40 "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12, Uhr Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn<sup>1)</sup> und in Heidelberg Herr A. Böventhal, westliche Hauptstraße Nr. 98.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 35	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 45
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal,	11 : 15

<sup>1)</sup> Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Freitag, den 28. Februar 1890. (Abonn. B.)

Erste Gastvorstellung des Herrn Siegwart Friedmann.

## „Der Königsleutenant.“

Historisches Lustspiel in 4 Aufzügen von R. Gutzkow.

Anfang 7 Uhr.